

zum Beispiel entfaltet die Zusammenarbeit in der Rübenerte mit der LPG Lindau und bei der Ernte von Vermehrungsgras mit der LPG Deetz. Der Maßstab ist stets die höhere Effektivität. Vom hohen gesellschaftlichen Bewußtsein der Genossenschaftsbauern zeugt auch, daß 1977 Mechanisatoren aus Gehrden und Lindau mit ihren Maschinen im Bezirk Erfurt halfen. Solche kooperativen Beziehungen werden erweitert.

**Neuer Weg:** Ein wichtiges Merkmal intensiver industriemäßiger Produktion ist die Schichtarbeit. Wie fördern die Grundorganisationen das Verständnis und die Bereitschaft der Genossenschaftsmitglieder für die volle Auslastung der Technik im Schichteinsatz? Wie sorgen sie dafür, daß alle Möglichkeiten genutzt werden, um genügend Mechanisatoren zu gewinnen?

## Überzeugen und gut organisieren

**Siegfried Richter:** Der Schichteinsatz ist in unserer LPG bei vielen Arbeiten selbstverständlich. Die ideologische Arbeit der Grundorganisation und das Beispiel der Genossen haben wesentlich dazu beigetragen, bei den Genossenschaftsmitgliedern Klarheit zu schaffen, daß die bestmögliche Auslastung der modernen, leistungsfähigen und teuren Maschinen in Schicht den volkswirtschaftlichen und persönlichen Interessen der Genossenschaftsmitglieder entspricht. Dabei gehen wir vom Nutzen aus und achten darauf, daß die Genossenschaftsmitglieder auch beim Schichteinsatz gute Arbeitsbedingungen haben und gute Arbeit leisten können.

Im Kartoffellagerhaus zum Beispiel werden die modernen Sortieranlagen im Herbst und im Frühjahr zwei- und dreischichtig ausgelastet. Die Frauen, von denen auch die Gabelstapler gefahren werden, vollbringen dort im sozialistischen Wettbewerb gute Leistungen.

**Alfred Kuschel:** Auch in unserer LPG ist die Schichtarbeit weitgehend üblich. Sie erfolgt aber nicht um jeden Preis. Uns geht es sowohl um die Einhaltung der agrotechnisch günstigsten Termine als auch um eine gute Qualität der Arbeit. Beide Aufgaben müssen gelöst werden, um hohe Erträge zu erreichen.

Unsere Grundorganisation setzt sich erfolgreich dafür ein, den Jugendlichen Verantwortung für die Technik zu übertragen. Mit zwei Jugendkollektiven hat der LPG-Vorsitzende Vereinbarungen abgeschlossen. Unsere Erfahrung besagt, daß die Jugendlichen im sozialistischen Wettbewerb Großes leisten, wenn sie gefördert und gefördert werden.

Eine Reserve sehe ich bei uns in der Gewinnung weiterer Frauen für die Technik. Bisher sind nur acht Frauen als Mechanisator tätig, obwohl weit mehr an der Technik ausgebildet wurden. Das ist

**LPG Pflanzenproduktion „Fortschritt“**  
3401 Gehrden - Postfach 102

Gehrden, den 20. 04. 1978  
Tel. Gehrden 415 - 418  
Bet. Nr. 9172813  
Bank Kto. BUN Schönebeck Nr. 3173-10-140

Vereinbarung

zwischen der LPG PP "Fortschritt" Gehrden,  
vertreten durch den Vorsitzenden Genossen Kerney,  
und der Jugendbrigade "E 512",  
vertreten durch den Jugendfreund Dolch,  
wird in Verwirklichung des Jugendgesetzes der DDR und des  
Jugendförderungsplanes der LPG folgende Vereinbarung abge-  
schlossen:

1. In Vorbereitung der Halmfrüchtere 1978 wird eine zeitweilige Jugendbrigade "E 512" gebildet.
2. Der Komplex "E 512" wird zum Jugendobjekt erklärt.
3. Als Pate der Jugendbrigade wird im Auftrage des Vorstandes der Genosse Kuschel eingesetzt.
4. Die Jugendbrigade verpflichtet sich, den Komplex E 512 effektiv auszulasten, pfleglich zu behandeln, die Dreschverluste gering zu halten und hohe Leistungen im sozialistischen Wettbewerb zu Ehren des 30. Jahrestages auszuvoUbringen.
5. Alle Bestimmungen im GAB werden beachtet und eingehalten.
6. Die Vereinbarung ist Gegenstand gegenseitiger Rechenschaftslegung.

  
Dolch  
PDB-Sekretär

  
Kerney  
LPG-Vorsitzender

viel zu wenig. Unsere Grundorganisation wird die politisch-ideologische Arbeit für den Einsatz weiterer Frauen an der Technik verstärken und auf die Leiter einwirken, daß die Organisation des Einsatzes der Technik noch besser den Wünschen und Forderungen der Frauen angepaßt wird.

**Helmut Werner:** Unsere LPG setzt in den Ferien etwa 20 Schüler der 9. und 10. Klassen aus der Polytechnischen Oberschule Rosian auf der Technik ein. Außerdem helfen in der Ernte die LPG Tierproduktion und die Forstwirtschaft mit einigen Mechanisatoren. Großes Augenmerk richtet unsere Grundorganisation auf den richtigen Einsatz der eigenen Kräfte. Bei der Vorbereitung der Ernte spricht die Mitgliederversammlung unserer Partei ein gewichtiges Wort mit, welche Mechanisatoren die produktivsten Maschinen bedienen, um hohe Leistungen zu erreichen. Wir Genossen setzen uns auch dafür ein, daß den jungen Mechanisatoren moderne Maschinen anvertraut und sie nicht auf die ältesten Traktoren gesetzt werden, um „sich erst die Sporen zu verdienen“, wie mancher ältere Traktorist und leider auch der eine oder andere Leiter meint. Um die Jugend für die Landwirtschaft zu begeistern und zu hohen Leistungen anzuspornen, muß man ihr vertrauen und Verantwortung übertragen. Deshalb wird unsere Grundorganisation dafür sorgen, daß auch in unserer LPG Jugendbrigaden gebildet werden, wie es die Partei fordert.